

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 9. august 1971

blatt 2313

baederbesuch am wochenende

3 wien, 9.8. (rk) der heisseste tag seit fuenfzehn jahren lockte am samstag rund 51.000 wiener in die staedtischen sommerbaeder. im gaensehaeufel tummelten sich fast 14.000 badelustige, im laaer berg-bad suchten rund 8.000 personen erfrischung im schwimmbassin. das kongressbad war mit 6.000 besuchern ausverkauft. die erhoffte und eingetretene abkuehlung am sonntag spiegelte sich auch in der abnahme der besucher wider: insgesamt verzeichneten die baeder am sonntag 14.000 badegaeste. die besucherfrequenz der ganzen woche: 203.000.

1106

norwegische parlamentarier in wien
sie informieren sich ueber kommunale verwaltung, arbeitsmarktpolitik
und regionale planung

5 wien, 8.9. (rk) eine studienreise durch mehrere europaeeische laender hat die mitglieder des kommunalausschusses des norwegischen parlaments nun nach wien gefuehrt. sie waren bereits in rom, venedig, florenz, bologna und graz, die weiteren stationen sind muenchen, amsterdam und kopenhagen.

in wien nehmen die norwegischen parlamentarier an einem seminar teil, das im kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum fuer sie durchgefuehrt wird. wiens finanzstadtrat und staedtebund-generalsekretaer otto s c h w e d a begruesste die gaeste an stelle der so tragisch verunglueckten frau staatssekretaer gertrude w o n d r a c k , die diese aufgabe uebernommen gehabt hatte.

stadtrat schweda verwies darauf, dass es im oesterreichischen parlament keinen kommunalausschuss gibt, sodass die ganze last der vertretung kommunaler interessen beim staedtebund - in dessen mitgliedsgemeinden 55 prozent der oesterreicher leben - und beim gemeindebund, dem die kleineren gemeinden angeh hoeren, liegt. oesterreich besitzt in der 1962 beschlossenen gemeindeverfassung ein sehr starkes fundament der gemeindeautonomie. allerdings bedarf auch die modernste verfassungsrechtliche sicherung der gemeindeautonomie der stuetzung durch die noetigen finanziellen mittel, ohne die diese autonomie nicht wirksam sein kann.

die norwegischen parlamentarier hoeren vortrage von erich n e u r a t h und dr. walter s t e i n b a c h (sozialministerium) ueber arbeitsmarktpolitik, von dipl.-ing. karl w a g n e r (bundeskanzleramt) ueber regionalpolitik sowie von dr. franz l i s k a und dr. erich p r a m b o e c k (staedtebund) ueber probleme der kommunalverwaltung.

zwei jugendliche beim hoehlenbauen verschuettet

4 wien, 9.8. (rk) ein boeses ende nahm sonntag der versuch von vier jugendlichen im alter von 13 bis 17 jahren, in das steilufer eines schotterteiches im 22. bezirk, ziegelhofstrasse 78, eine hoehle zu graben: der schraeg in den sandhang gebaute stollen stuerzte ein. zwei jugendliche, der 17jaehrige frank klaus aus wien 22, ziegelhofstrasse 131, und der 16jaehrige gottfried spielvogel vom halblehenweg im gleichen bezirk wurden verschuettet. die beiden anderen, herbert panosch und alfred walter, kamen mit dem schrecken davon und alarmierten rettung und feuerwehr. die feuerwehr barg frank klaus buchstaeblich in letzter sekunde: klaus war bereits bewusstlos. er wurde sofort mit einem sauerstoffgeraet beatmet und anschliessend der rettung uebergeben. klaus wurde in das allgemeine krankenhaus eingeliefert. nach auskunft der aerzte befindet er sich ausser lebensgefahr. der zweite verschuettet jugendliche blieb unverletzt. die gesamte einsturzgefaehrdete steilkueste des schotterteiches wurde nach dem unfall abgesperrt.

1108

preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 9.8. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgenden gemuese und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 7 bis 9 schilling, feldgurken 2 bis 6 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 80 groschen je stueck.

obst: birnen (qualitaetsklasse 1) 8.50 bis 10 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1041

immer mehr muetter berufstaetig - steigende nachfrage **nach**
kindergartenplaetzen

1 wien, 9.8. (rk) einer soeben veroeffentlichten publikation des oesterreichischen statistischen zentralamtes ueber ''die kindergaerten im arbeitsjahr 1970/71'' ist zu entnehmen, dass die zahl der kindergartenkinder in oesterreich staendig im steigen begriffen ist. gab es im arbeitsjahr 1955/56 rund 67.000 kindergartenkinder, so erhoehrte sich diese zahl beispielsweise im jahr 1967/68 auf 107.600 und erreichte im jahr 1970/71 mit 120.400 ihren absoluten hoehepunkt. im bundesdurchschnitt gingen von 100 kindern im alter von 3 bis 6 jahren 1955/56 23, 1967/68 28 und 1970/71 32 in kindergaerten.

interessant hier der vergleich zwischen wien und den uebrigen bundeslaender: waehrend in wien bereits fuer 40 prozent der 3 bis 6-jahrigen kinder ein kindergartenplatz in einem oeffentlichen oder privaten kindertagesheim vorhanden ist, kommt im bundesdurchschnitt nur auf knapp 21 prozent der kinder in **dieser** altersstufe ein kindergartenplatz. so konnte in wien im vorjahr das platzangebot um 1374 vermehrt werden.

eine der hauptursachen fuer das zahlenmaessige ansteigen der kindergartenkinder ist vor allem die zunehmende berufstaetigkeit der muetter. im bundesdurchschnitt haben 50 prozent der kinder in kindergaerten eine berufstaetige mutter und fast 51.000 kinder bleiben ueber mittag im kindergarten. im vergleich dazu betrug der anteil der kindergartenkinder mit berufstaetiger mutter im arbeitsjahr 1956/57 nur 29 prozent.

auch die zahl der kindergaerten konnte erheblich erhoecht werden. waren es 1969/70 1962 kindergaerten, die in ganz oesterreich zur verfuegung standen, so stieg deren zahl 1970/71 auf 2079. wien nimmt auch hier wieder eine fuehrende position ein: waren es 1969/70 464 kindergaerten, die zur verfuegung standen, so erhoehrte sich 1970/71 deren zahl auf 515, womit wien gefolgt

von niederösterreich (499) und oberösterreich (314) den ersten platz einnimmt.

was die gruppengrößen betrifft, hat im gesamtösterreichischen durchschnitt eine kindergärtnerin mit befähigungsnachweis 35 kinder zu betreuen. dieser wert schwankt jedoch von bundesland zu bundesland. auch hier haelt wien die spitze, wo 28 kinder auf eine gepruefte kindergärtnerin entfallen. die meisten kinder, naemlich 66 pro kindergärtnerin, wurden fuer das burgenland errechnet.

0935

wiens wasserreserve etwas groesser

6 wien, 9.8. (rk) wiens wasserreserve ist nach dem wochenende etwas groesser geworden: sie stieg montag frueh auf rund 771.000 kubikmeter. das ansteigen ist auf den geringeren verbrauch am samstag und sonntag zurueckzufuehren. die regenfaelle vom sonntag haben sich bisher auf die zufluesse nicht ausgewirkt. die niederschlagsmenge im quellschutzgebiet der rax und der schneealpe betrug 12,5 millimeter.

sowohl am samstag als auch am sonntag war der zufluss aus den quellgebieten groesser als der verbrauch. samstag flossen 64.000 kubikmeter wasser in die reservobehaelter, sonntag 89.000. wenn sich die witterungsverhaeltnisse nicht stark aendern, werden in den naechsten tagen zufluss und verbrauch einander ungefaehr die waage halten.

mit einem aufheben der sparmassnahmen ist in der naechsten zeit nicht zu rechnen. erst wenn die reservobehaelter voll sind - 1,170.000 kubikmeter - kann man daran denken. selbst dann ist es aber notwendig, die wettervorhersage in betracht zu ziehen. den wienern waere nicht geholfen, wuerden die sparmassnahmen aufgehoben - und - bei einer weiteren hitzewelle - einige tage spaeter wieder in kraft gesetzt werden.

1240

franz anton maubertsch zum gedenken

10 wien, 9.8. (rk) franz anton maubertsch wurde am 7. juni 1724 in langenargen in der montfortischen herrschaft tettang geboren. sein vater, anton maubertsch, war ein bescheidener provinzmaler. trotzdem duerfte sein sohn in seiner werkstatt die ersten anregungen zur malerei erhalten haben. der 16jaehrige maubertsch kam im jahre 1739 nach wien und trat in die akademie ein, um sich die grundlagen des zeichnens anzueignen und sein talent zu entfalten. nach sechsjaehrigen studium hat er seine ausbildung beendet und war nunmehr berechtigt, auftraege zu uebernehmen. 1745 heiratete maubertsch barbara schmidin, 'eines baders tochter'. sie hatte zur gruendung einer soliden existenz des 21jaehrigen maubertsch wesentliches beigetragen.

ueber seine fruehwerke erhielt die nachwelt nur mangelhafte kenntnisse. neben biblischen und lebenden szenen entstand eine reihe von allegorischen skizzen und deckengemaelden auf leinwand gemalt. der einfluss paul trogers auf die fruehwerke maubertsch ist eindeutig. 1750 hatte sich maubertsch an einem akademischen wettbewerb beteiligt und den 1. preis gewonnen.

etwa um 1752 begann die schaffensperiode der grossen freskenwerke. maubertsch arbeitete fuer geistliche orden, volkstuemliche wallfahrts- und ortskirchen, bruderschaften und wohlhabende buerger auf dem gebiet des heutigen oesterreich, ungar, sueddeutschland und der tschechoslowakei. 'steigerung und harmonie von ausdruck und mittel, von gefuehl und malerischer erscheinung sind die eigenschaften, die maubertschs meisterwerke in der ersten periode der grossen fresken kennzeichnen'. (klara garas: franz anton maubertsch 1724 - 1796, seite 55.)

der hoehepunkt in maubertsch kunst fiel auf das dezennium zwischen 1760 - 1770. ausschmueckung von bibliotheken, decken- und altarbilder sowie fresken markieren den weg des reifen maubertsch, gleichzeitig aber auch die kontroverse mit den alten barockelementen seiner kunst. sein stil veraenderte sich, die ueberschwenglichkeit war gemildert, die neuen werke waren sogar

in ihrem mitreissendem schwung harmonischer verfeinert als die werke der fuenfzigerjahre. das barocke wurde durch die spielerische und beschwingte gestaltungsweise des rokkoko verdraengt.

die jahre zwischen 1770 - 1780 waren zeugen seiner wendung zum klassizismus. der einfluss der franzoesischen aufklaerung auf das gesamtgefuege des habsburger-reiches war ueberall zu spueren. das buergertum machte die gestaltung und verwirklichung der neuen ideen zur aufgabe. die orientierung auf die antike und die rueckkehr zur natur - vernunft und gefuehl - stellten die zwei pole der haupt-motivation dar. schauplatz der taetigkeit von maubertsch in dieser zeit waren ungaryn, maehren und sachsen.

der schwerpunkt seiner taetigkeit fiel in den achtzigerjahren auf ungaryn, wo zu jener zeit noch groessere kirchenauftraege vergeben wurden. vor der vollendung der dekoration im dom von szombathely starb er in wien am 8. august 1796.

maubertsch war ohne zweifel einer der groessten maler seines zeitalters. wie auch viele zeitgenoessische kuenstler stand er auf der seite des neuen und half zwischen den kuenstlerischen bestrebungen der vergangenheit und der zukunft zu vermitteln. sein haus in wien wurde zum sammelpunkt eines erlesenen kuenstlerkreises. hier hielt die 1788 gegruendete ''pensionsgesellschaft bildender kuenstler'' ihre besprechungen ab.

1541

rinderhauptmarkt vom 9. august

8 wien, 9.8. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 17 oechsen, 82 stiere, 119 kuehe, 46 kalbinnen, summe 264, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 16.50 bis 18.40, extrem 19 (1), stiere (16.50 bis 16.90/2 stueck) 17.30 bis 18.90, kuehe 12.50 bis 15.50, kalbinnen 16.30 bis 18, extrem 18,50 (1). beinlvieh: kuehe 9 bis 12 schilling, oechsen und kalbinnen 13.80 bis 16 schilling.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oechsen um 57 groschen, stiere um 6 groschen, kuehen um 20 groschen und kalbinnen um 49 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.68, stiere 18.11, kuehe 13.41, kalbinnen 16.87, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1530

70. geburtstag von robert keldorfer

11 wien, 9.8. (rk) am 10. august vollendet der oesterreichische komponist und dirigent regierungsrat professor robert keldorfer das 70. lebensjahr.

sein vater, der bekannte chordirigent und komponist hofrat viktor keldorfer fuehrte ihn in das musikstudium ein. von der realschule ging robert keldorfer 1917 an die wiener musikakademie und genoss hier den unterricht von carl prohaska, richard stoehr, max springer und josef hofmann. gleichzeitig betaetigte er sich bereits praktisch als organist verschiedener kirchen und seit 1922 auch als korrepetitor des wiener schubertbundes.

1925 folgte robert keldorfer einer berufung als musikedirektor nach bielitz-biala und fand dort als dirigent und chorleiter gelegenheit, seine bedeutenden kuenstlerischen wie organisatorischen faehigkeiten zu entwickeln. 1930 kehrte er in die oesterreichische heimat zurueck und uebernahm als musikedirektor der oberoesterreichischen landeshauptstadt linz nicht nur die direktion der dortigen musikvereinskonzerte und die einst von anton bruckner innegehabte chormeisterstelle des saengerbundes 'froh sinn', sondern auch die leitung des bruckner-konservatoriums, welche ihm allmaehlich musikpaedagogische aufgaben in den vordergrund ruecken liess. trotz diesen bedeutenden schulischen aufgaben vernachlaessigte keldorfer seine dirigententaetigkeit nicht. er leitete 1936/37 die internationalen bruckner-festwochen und besuchte auf konzertreisen deutschland, die schweiz, frankreich, italien, ungarland und polen. 1941 ist regierungsrat professor robert keldorfer direktor des kaerntner landeskonservatoriums in klagenfurt geworden und hat sich als solcher grosse verdienste um das musikleben des suedlichstn bundeslandes erworben. dazu gehoert unter anderen auch der musikalische sektor der kulturtage in st. veit an der glan.

als komponist kann keldorfer ein stattliches oeuvre aufweisen. es umfasst geistliche und weltliche chormusik, lieder, die 1951 im klagenfurter stadttheater uraufgefuehrte oper 'verena',

klavierstuecke und kammermusikwerke verschiedener besetzung, deren juengste sich auch mit der dodekaphonik auseinandersetzen. in der hauptsache jedoch bleibt keldorfer ein durchaus tonaler komponist auf der grundlage der melodioesen oesterreichischen tradition.

professor keldorfer ist inzwischen als direktor des kaerntner landeskonservatoriums in den ruhestand getreten und haelt sich jetzt wieder oeffter in wien auf. seine kompositorische taetigkeit hat er im letzten jahrzehnt wieder intensiviert und unter anderem im verlag l. doblinger verschiedene kammermusikwerke und choere ver-oeffentlicht.

1600

jugendgruppe aus israel in wien

7 wien, 9.8. (rk) zehn maedchen und siebzehn burschen sind im rahmen des oesterreichisch-israelischen jugendaustausches aus tel aviv nach wien gekommen. sie bleiben hier zehn tage, um das alte und das neue wien und die umgebung der stadt kennenzulernen. im schloss schoenbrunn, in der schatzkammer, im stift klosterneuburg, in einigen musikergedenkstaetten, aber auch im gaensehaeufel, auf dem donauturm und in den kaufhaeusern der mariahilfer strasse waren sie bereits, der besuch der innenstadt und neuer wohnanlagen, der stadthalle und anderer bauten stehen noch auf dem programm. besonders beeindruckt waren sie von einer auffuehrung der 'lustigen witwe' im theater an der wien.

die jungen gaeste, die entweder der gewerkschaftsjugend oder den pfadfindern angehoren, sind alle ungefaehr siebzehn jahre alt, die meisten kamen zum ersten mal nach europa. sie werden auch noch graz, eisenstadt, frankfurt am main und paris besuchen.

im rahmen des wien-besuches kamen die jungen israelis auch ins rathaus, wo sie von stadtrat otto s c h w e d a herzlich begruesst wurden. die gaeste waren von vertretern zweier institutio-nen begleitet, die sich um den internationalen jugendaustausch verdient machen - von dr. josef l o v e c e k als generalsekretaer der unesco-arbeitsgemeinschaft wien und von gunter s c h o e n - b a u e r als vertreter der aua.

1459

hieronymus lorm zum gedenken

9 wien, 9.8. (rk) auf den 9. august fiel der 150. geburtstag des oesterreichischen schriftstellers hieronymus l o r m (richtiger name: heinrich landesmann), der in nikolsburg als sohn eines wohlhabenden juedischen kaufmannes geboren wurde.

die familie zog bald nach wien, wo lorm aufwuchs, in jungen jahren aber schon das gehoer vollstaendig verlor. seine eiserne energie liess ihn weiterstudieren, trotzdem auch seine sehkraft immer mehr abnahm. er bezog nach dem besuch des polytechnikums die universitaet und veroeffentlichte mit 23 jahren sein erstes epos ''abdull'', dem 1846 eine groessere schrift ''wiens poetische schwingen und federn'' folgte. in dieser essaysammlung richtete er scharfe angriffe gegen die wiener schriftsteller, die sich der zensur unterwarfen und gegen das system metternich ueberhaupt. da er politische verfolgungen fuerchtete, fluechtete er nach berlin, von wo er erst in den maerztagen 1848 wieder nach wien zurueckkehrte.

in wien lebte er nun bis zum jahre 1873 als kritiker, essayist und philosophischer schriftsteller. in diese jahre faellt auch seine voellige erblindung, so dass er nun zweier sinne beraubt war. er verzweifelte trotzdem nicht, sondern erdachte sich ein system der fingersprache, das ihn weiterhin mit allen geschehnissen des tages und mit den erscheinungen der literatur in verbindung halten konnte.

lorm hat in seiner zeit vor allem als lyriker gewirkt. in einer reihe von gedichtbaenden, die zwischen 1870 und 1897 erschienen (gesamtausgabe 1888), legt er seine lyrik vor, die mehr gedankliche dichtung als impression ist. in der form ist sie recht epigonenhaft, trotzdem steht sie ueber dem allgemeinen gereime dieser zeit, gerade durch ihren nachdenklichen gehalt.

seine gedichte haben fast immer eine philosophisch-lehrhafte tendenz, sei es jetzt eine ballade oder ein ghasel. immer bleibt ein ausspruch, zu dem er auf grund seines nachdenkens kommt.

gross ist die anzahl seiner romane und erzaehlungen. sie sind von unterschiedlichem wert, bei vielen von ihnen spuert man, dass der verfasser auf broterwerb ausgehen musste. sein erster roman ''gabriel solmar'' (auch unter dem titel ''ein zoegling des jahres 1848'' erschienen) ist die geschichte eines juedischen juenglings, der in die zeitereignisse von 1848 geworfen wird. seine weiteren romane '' die schoene wienerin'', ''vor dem attentat'', ''das leben kein traum'' sind romane, die zeit und gesellschaftsverhaeltnisse vielfach im wienerischen milieu schildern.

wertvoller scheinen seine novellen, die gleichfalls in grossen anzahl erschienen sind. ''graefenberger aquarelle'' (1848), ''novelletten'', ''novellen und szenen'', ''am kamin'', ''intimes leben'' enthalten zahlreiche stuecke, die man zur grossen erzaehlerkunst der oesterreichischen dichter rechnen kann. ''das kopftuch der madonna'' oder ''siesta-lose blaetter zu einem roman der zukunft'' sind erzaehlungen, die auf die psychologische vertiefung nicht verzichten und interessante novellistische einfaelle aufweisen. seine wenigen dramatischen versuche ''die alten und die jungen'' oder ''hieronymus napoleon'' sind heute vollkommen vergessen.

Lorm starb am 3. dezember 1902 in bruenn.